

Schuitemaker

Hochzeit in Holland

Die niederländischen Landtechnikhersteller Schuitemaker Machines aus Rijssen und Veenhuis Machines aus Raalte wollen im Jahr 2019 fusionieren. Beide Marken sollen erhalten bleiben.



© Werkbilder

Die Marken Schuitemaker (links) und Veenhuis sollen auch künftig erhalten bleiben.

Nach mehrmonatigen Diskussionen haben die niederländischen Landtechnikhersteller Schuitemaker Machines aus Rijssen und Veenhuis Machines aus Raalte beschlossen, ein gemeinsames Unternehmen zu gründen. „Die beiden Familienbetriebe sind bereits seit vielen Generationen im Agrarsektor beschäftigt. In dem Fusionsvorhaben sehen wir einen großen Mehrwert auf dem Gebiet von Marketing, Vertrieb, Innovation und Produktion für die Sektoren, in denen wir gemeinsam aktiv sind“, begründete Geschäftsführer Walter Veenhuis.

Seit November 2018 hält die Beteiligungsgesellschaft Wadinko N.V. aus Zwolle eine Beteiligung an Schuitemaker. Die Beteiligung beinhaltet unter anderem eine Kapitalspritze für Wachstum und Produktentwicklung. Die geplante Fusion mit Veenhuis passe perfekt zu dem Vorhaben, an der Entwicklung zu einem starken Partner im Sektor zu arbeiten, teilt das Unternehmen mit. Gemeinsam wollen die Firmen jetzt mehr in Technologie-, Produkt- und Prozessinnovationen investieren. Die Familien Schuitemaker und Veenhuis bleiben in dem neuen Unternehmen zusammen mit Wadinko Aktionäre. Die beiden Marken sollen weiterhin auf dem Markt vertreten sein.

Schuitemaker liefert eine breite Palette an Maschinen für Tierhalter und Lohnunternehmen sowie ein Gesamtpaket an Winterdienstlösungen zur Glättebekämpfung für den niederländischen Markt. Schuitemaker in Rijssen beschäftigt 140 Mitarbeiter. Veenhuis entwickelt, konzipiert und produziert Systeme und Produkte, durch die Landwirte von organischem Dünger und den darin enthaltenen Nährstoffen profitieren können. Veenhuis in Raalte beschäftigt 40 Mitarbeiter.